

Djavan



1 / 2013

Djavan

"Rua Das Amores"

Djavan mit Band

Emarcy / Universal

4 stars

Mit "Rua das Amores" präsentiert der brasilianische Singer/Songwriter Djavan dreizehn neue Songs. Ganze fünf Jahre hat der 63-jährige Sänger seit seiner letzten CD mit eigenen Songs ("Matizes", 2007) verstreichen lassen. Djavan, der seit über 35 Jahren die Musica Popular Brasileira (MPB) prägt, habe mit der neuen CD neue Wege gesucht, um über Liebe zu singen. Und er ist ruhiger, und vielleicht auch dunkler und nachdenklicher geworden. Die klassisch gehaltenen Songs bewegen sich stilistisch zwischen Bossa Nova, Pop und sanftem Sonntagnachmittagsjazz, wie beispielsweise die Ballade "Bangalô". Die Themen, die Djavan in seinen portugiesischen Texten wählt, handeln um platonische Liebe, aus der plötzlich mehr wird ("Anjo de vidro"), von Beziehungsende ("Já não somos dois") oder um einen um Vergebung bittenden Ehemann nach Fremdgehen ("Acerto de contas"). Das vielschichtige Programm bietet auch einen funkigen Song ("Pecado"), während die meisten übrigen Songs einen nachdenklich schwebenden Charakter besitzen. Mit "Vive" hat er vielleicht einen Klassiker geschaffen, der bereits von der Sängerin Maria Bethânia aufgenommen wurde. Rhythmische Simplizität gepaart mit für Djavan typischen verminderten Harmonien und einer repetitiven lyrischen Intensität geben dem Song eindrückliches Gewicht. Ein klassisches, zeitloses Djavan Album, sehr empfehlenswert, nicht nur für den Brasil-Liebhaber.